



Nino de Angelo im Duett mit Marina Marx

Staraufgebot in der Wachau

Die STARNacht in Rossatzbach bringt Flair in das Weltkulturerbe

Am 18. und 19. September lädt die „STARNacht aus der Wachau“ wieder ein! Herausragende Künstlerinnen und Künstler werden das Publikum verwöhnen, unter anderen mit dabei sind Unheilig, Thorsteinn Einarsson und Lucas Fendrich. Besonderes Augenmerk gilt Nino de Angelo und Marina Marx. Nino de Angelo zählt zu den markantesten Stimmen der deutschen Musiklandschaft. In seinen Liedern verarbeitet er Höhen und Tiefen seiner Karriere. Mit im Gepäck hat er nicht nur ein neues Album, sondern auch ein Duett mit Marina Marx. Erlesene Wachauer Wein-Spezialitäten und feine regionale Schmankerl gibt



„Der Graf“ beeindruckt mit tiefen Texten

es natürlich auch in der Gastmeile vor Ort.

Infos und Tickets unter www.starnacht.tv sowie bei allen Oeticket-Vorverkaufsstellen



Thorsteinn Einarsson zu Gast auf der STARNacht-Bühne



Die ProPlanet-Week bot ein umfangreiches Programm, beim Auftakt sorgte ein Protest für Wirbel (re.).

Klima-Woche

Eine Woche lang drehte sich bei der ProPlanet-Week in St. Pölten alles um Natur und Umwelt. Doch der Auftakt war von Protest überschattet.

Workshops, Vorträge, Exkursionen und Mitmachaktionen: Mit der ProPlanetWeek rückte St. Pölten eine Woche lang Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität in den Mittelpunkt. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen beteiligten sich am umfangreichen Programm. Doch ausgerechnet der Auftakt der Klima-Woche mit einem Vortrag von Sigrid Stagl, Wissenschaftlerin des Jahres 2024, im Cinema Paradiso verlief nicht ganz im Sinne der Veran-

UMWELTDrama

Hitzewelle ist auch eine Qual für Wildtiere in Feld, Flur und Wald

„Durch die anhaltende Sonnenglut trocknen auch die allerletzten Lebensräume von Fröschen, Amphibien und auch so manchem Wasserinsekt aus“, seufzt WWF-Aktivist Christian Pichler. Seine Sorgen umfassen auch dürstende Singvögel, Schmetterlinge

und sogar Wildbienen. Es brauche daher eine konsequente Renaturierung und einen Stopp der gnadenlosen Bodenversiegelung. Ökologisch sei die immer intensivere Erderwärmung eine Umweltkatastrophe. Pichler: „Wenn jetzt die Kaulquappen zu



Foto: Bürgerplattform pro St. Pölten

mit Schattenseiten

stalter. Grund dafür war das Erscheinen der Bürgerplattform „Pro St. Pölten“, die die Veranstaltung für einen Protest gegen das angekündigte Fällen von 26 Bäumen im Zuge der Sanierung der Heidenheimer Straße (die „Krone“ berichtete) nutzen wollten. „Uns wurde der Eintritt zur Veranstaltung äußerst unhöflich verweigert, obwohl noch genug Plätze frei waren“, spricht Ulrike

Nesslinger von „Ostblock-Methoden“. Dem widerspricht hingegen Cinema-Paradiso-Geschäftsführer Alexander Syllaba. Von einem Zutrittsverbot könne keine Rede sein. Die Eröffnungsveranstaltung sei jedoch bereits seit drei Monaten ausverkauft gewesen. Die Reaktion einer Demonstrantin darauf bezeichnet Syllaba wiederum als überbordend und nicht freundlich. „Wir nehmen dies

aber niemandem übel“, betont er. Man habe lediglich verhindern wollen, dass die anschließende Expertendiskussion gestört werde. Inzwischen hat die Bürgerplattform eine Online-Petition zur Rettung der Bäume gestartet. Sie wird aber wohl vergebens sein. Stadtchef Matthias Stadler hat im Zuge der Koalitions Klausur noch einmal betont, dass an der Maßnahme festgehalten werden müsse. Thomas Werth

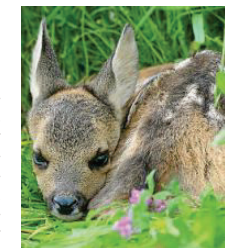


Foto: Gabriele Meser, Gabriele Meser

Die Hitzewelle ist auch für das Wild eine Qual

Wirtschaftskommentar



WKNO-Präsident Wolfgang Ecker

Die Lehre – Fundament für morgen

Die Lehre ist das Rückgrat des Wirtschaftsstandorts Niederösterreich. Sie verbindet Ausbildung mit Praxis, eröffnet jungen Menschen Zukunftschancen und sichert den Betrieben die Fachkräfte von morgen. Die duale Ausbildung vermittelt Wissen, Verantwortung und Kompetenzen, die am Arbeitsmarkt gefragt sind.

Mehr als 15.000 junge Menschen absolvieren in über 4.000 Betrieben eine Lehre. Hinter diesen Zahlen stehen Betriebe, die Zeit, Geld und Engagement investieren. Umso wichtiger war es, die Kürzungen bei der Lehrstellenförderung abzuwenden. Denn wer ausbildet, übernimmt Verantwortung für die Zukunft unseres Landes.

Ich habe selbst eine Lehre als Steinmetz absolviert und weiß, welche Chancen dieser Weg eröffnet. Die Lehre schafft Karrieren bis hin zum eigenen Unternehmen. Unser Ziel ist klar: Noch mehr junge Menschen für die Lehre begeistern. Mit Initiativen wie „Lehre on Tour“ oder dem Lehrlings-Speeddating bringen wir Talente und Betriebe zusammen. Denn die Lehre ist Sprungbrett und Karrierechance.